



# Stadt Volkmarsen

Ortsbeirat Külte

Volkmarsen, 22.04.2024

## ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ortsbeirates Külte  
am Freitag, 19.04.2024, 20:00 Uhr  
im Feuerwehrhaus Külte

---

### Tagesordnung

#### öffentlicher Sitzungsteil

1. Sachstand „herrenloses Haus“
2. Bushaltestelle Umbau „Mühle“
3. Planung Glasfaserausbau
4. Überprüfung Bäume Friedhof
5. Anregungen und Anfragen
  - 5.1 Grillhütte auf dem Külter Berg
  - 5.2 Zuwegung zur Grillhütte am Oberen Teich
  - 5.3 Verschiedene Kurzinfos / Hinweise
  - 5.4 Termine und weitere Infos des Ortsvorstehers
  - 5.5 Friedhof
  - 5.6 Ruhebänk bei Lenzes Scheune
  - 5.7 Rhein-Main-Link

### Sitzungsverlauf

Ortsvorsteher Christian Lefringhausen eröffnet die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Külte und begrüßt die anwesenden Gäste und Besucher. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

#### öffentlicher Sitzungsteil

<b>1.</b>	<b>Sachstand „herrenloses Haus“</b>
-----------	-------------------------------------

OV Christian Lefringhausen fragt an, ob es hinsichtlich des herrenlosen Hauses in der Ortsmitte (Hoher Stein 1) einen neuen Sachstand gibt.

Bgm. Hendrik Vahle teilt mit, dass man vor einiger Zeit das Gebäude zusammen mit der Bauaufsicht des Landkreises WA-FKB von Innen besichtigt habe. Die Bauaufsicht war überrascht über den schlechten Zustand des Gebäudeinneren und habe hier auch nichts Erhaltenswertes erkennen können. Im Denkmalausschuss des Landkreises sollte dieses im 1. Quartal 2024 beraten werden. Bisher habe die Stadt noch keine Rückmeldung erhalten. Wenn sich niemand findet, der das Gebäude kaufen würde, würde seitens der Stadt geprüft und beraten, ob ein Erwerb des Grundstückes und ein Abriss des Gebäudes möglich ist und finanzierbar (evtl. mit Förderung) wäre. Einen Zeitplan gebe es dafür nicht, zumal mit einem Zwangsversteigerungsverfahren zu rechnen sei.

Arnold Kahlhöfer empfiehlt, sich den Zustand des Schornsteins aufgrund der zu erkennenden Risse genauer anzusehen.

Der OBR würde einen Abriss des Gebäudes unterstützen.

<b>2.</b>	<b>Bushaltestelle Umbau „Mühle“</b>
-----------	-------------------------------------

OV Christian Lefringhausen berichtet, dass er von der Verwaltung eine Vorentwurfsplanung übersandt bekommen habe.

Bernd Pfeiffer stellt Details zum geplanten barrierefreien Umbau der beidseitigen Bushaltestelle „Mühle“ in unmittelbarer Nähe des Bahnüberganges an der Kreisstraße vor.

Der vorhandene Fahrgastunterstand soll entfernt und durch einen neuen Unterstand ersetzt werden. Die Bushaltestelle rückt einige Meter weiter in Richtung Bahnübergang, damit 4 P+R Stellplätze für Pkws angelegt werden können. Da die Haltestellen im Kurvenbereich der Kreisstraße liegen, ist eine verkürzte Haltestelle (Sonderbord ist nur 9 m lang zzgl. jeweils 2 m Rampen- und Übergangsteine) geplant. Mit Hilfe eines taktilen Leitsystems können Sehbehinderte die Lage der Haltestelle und eine Querungsstelle erkennen.

Auf der gegenüberliegenden Seite sollen 3 Fahrradlehnenbügel hinter dem Gehweg aufgestellt werden, wo 6 Fahrräder Platz finden.

Die derzeitige Vorentwurfsplanung dient der Anmeldung im Förderprogramm. In Kürze ist der Förderantrag mit einer Entwurfsplanung bei der Bewilligungsstelle einzureichen. Wenn eine Bewilligung der beantragten Fördermittel in diesem Jahr erfolgt, könnte die bauliche Umsetzung im nächsten Jahr erfolgen.

<b>3.</b>	<b>Planung Glasfaserausbau</b>
-----------	--------------------------------

Bgm. Hendrik Vahle teilt mit, dass in Ehringen und Hörle bereits Mitarbeiter der Fa. Goetel vor Ort waren, um Details für die Ausführungsplanung (Besichtigung Gehwegoberflächen zwecks Suche der besten Trasse) zu ermitteln. Die Fa. Goetel will das ganze Stadtgebiet möglichst noch in diesem Jahr erschließen und dafür in nahezu allen Ortsteilen gleichzeitig mit der Bauausführung durch mehrere Firmen beginnen. Der Stadt liegen bisher keine Ausbaupläne vor. Wie die einzelnen Orte untereinander verbunden werden, wisse man nicht.

Aus der Mitte des OBR wird berichtet, dass auch in Külte diese Mitarbeiter der Fa. Goetel gesehen wurden. Spannend würde die bauliche Umsetzungsphase. Aus anderen Kommunen der Region gibt es positive und auch schlechte Erfahrungen, welche wohl von der jeweils ausführenden Baufirma abhängig sind.

<b>4.</b>	<b>Überprüfung Bäume Friedhof</b>
-----------	-----------------------------------

OV Christian Lefringhausen regt eine fachmännische Überprüfung der drei großen Linden auf dem Külter Friedhof an, unter denen bei Beerdigungen vielen Menschen stehen. Die Bäume sind in den Kronen von vielen Misteln überlagert, was nicht gut für die Bäume sei. Jetzt, wo noch kein Laub an den Bäumen ist, könne man derartige Probleme (auch trockene Äste) am besten erkennen.

Bgm. Hendrik Vahle teilt mit, dass man sich die Bäume angesehen habe. Aus Sicht eines fachkundigen Mitarbeiters bestehe aktuell keine Gefahr. Lediglich einige trockene Äste müssten von einer Fachfirma herausgenommen werden.

Thorsten Raulf weist auf das problematische zusätzliche Gewicht durch den starken Mistelbefall hin, welcher nicht mehr behoben werden könne.

Der Bürgermeister sagt zu, dass der Bauhof sich mit der ortsansässigen Fachfirma in Verbindung setzt und vor Ort entscheidet, welche Arbeiten ausgeführt werden müssten und ob ggfs. doch ein Baumgutachter zur Überprüfung (evtl. Fällung) hinzugezogen wird.

<b>5.</b>	<b>Anregungen und Anfragen</b>
-----------	--------------------------------

<b>5.1</b>	<b>Grillhütte auf dem Külter Berg</b>
------------	---------------------------------------

Aus der Mitte des OBR wird nochmals auf Gefahren durch vertrocknete Bäume im Bereich der Grillhütte hingewiesen, welche insbesondere beim Osterfeuer oder bei Ausflügen des Kindergartens stärker frequentiert wird. Die Flächen sind teilweise im städtischen und privaten Eigentum. Ob bereits mit den privaten Eigentümern das Gespräch hinsichtlich der Verkehrssicherungspflicht gesucht wurde, ist nicht bekannt.

OV Christian Lefringhausen wird sich mit den Eigentümern in Verbindung setzen, um eine gemeinschaftliche Lösung zu finden.

Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass die Zufahrt zur Grillhütte (Weg und Vorplatz) für Pkws schlecht befahrbar ist. Der hochgewachsene Bereich zwischen den Fahrspuren müsste abgezogen und feuchte Wegeabschnitte befestigt werden.

Ein Arbeitseinsatz der Ortsgemeinschaft zur Pflege der Hütte und der Feuerstelle ist notwendig.

<b>5.2</b>	<b>Zuwegung zur Grillhütte am Oberen Teich</b>
------------	--

Thorsten Raulf weist auf den schlechten Wegezustand hin. Große Pfützen bilden sich immer wieder. Der Weg müsste abgezogen und ein Querschlag angelegt werden, damit das Wasser besser ablaufen kann. Da der Weg auch landwirtschaftlich genutzt wird, will OV Lefringhausen den 1. Vors. der Jagdgenossenschaft ansprechen um abzuklären, ob eine finanzielle Beteiligung möglich ist.

<b>5.3</b>	<b>Verschiedene Kurzinfos / Hinweise</b>
------------	--

- Zwei Grundstückseigentümer wurden vom Landkreis aufgefordert, im Überschwemmungsgebiet der Twiste abgelagertes Brennholz und einen Bauwagen zu entfernen.
- Der Wasserspielplatz an der Halle verfügt über einen unterirdischen Wasserbehälter. Mit Hilfe eines Schiebers kann das Wasser an- und abgestellt werden. Sollte der Behälter leer sein, ist die Stadt (VoBl) zu informieren.
- In der Straße „Alte Mühle“ wurde eine zusätzliche Straßenlampe aufgestellt. Der Weg bis zum Bahnhof sei nunmehr ausreichend ausgeleuchtet.
- Gelegentliche Bürgermeistersprechstunden vor OBR-Sitzungen sollen auch weiterhin (jedoch mit telefonischer Voranmeldung) durchgeführt werden.
- Die Rinnsteine vor einem Straßeneinlauf im Teichweg (in Höhe Grundstückszufahrt Kann) sitzen zu tief und müssten angehoben werden, damit das Regenwasser besser abfließen kann.
- Die Parksituation in der Straße „Auf dem Bühl“ wurde vom Ordnungsamt zweimal überprüft. Es wurden jedoch keine Vergehen festgestellt. Aufgrund von Bauarbeiten sei ein Straßenabschnitt über längere Zeit gesperrt. In der Woche würde öfters ein Lkw geparkt, welcher eine Durchfahrt verhindert.
- Hinsichtlich der neuen Trafostation im Teichweg teilt Bgm. Hendrik Vahle mit, dass voraussichtlich im Juli mit den Leitungsverlegearbeiten im Teichweg und im August mit dem Bau der Trafostation begonnen wird.

- Die Tonnenbegrenzung für die erste Brücke in der Straße „Am Brausewehr“ könnte aufgehoben werden, weil kein Wasser mehr unter dieser Brücke fließt. Eine Verfüllung des Hohlraumes unter der ehem. Brücke wäre für die Feuerwehr wünschenswert.

<b>5.4</b>	<b>Termine und weitere Infos des Ortsvorstehers</b>
------------	---

- 21.05.24 Waldbegang zum Thema „Energie in und aus dem Wald“ – Einladung folgt noch
- 28.04.24 Tag der Burgen und Schlösser (Grimm-Heimat) - Volkmarser Kugelsburg nimmt teil. Kostenlose Burgführungen durch Geschichts- und Heimatverein werden angeboten. Die Gaststätte hat für Besucher geöffnet.
- In der letzten OV-Dienstversammlung sei angeregt worden, dass in allen Ortsteilen ein Umwelttag (Müll einsammeln) durchgeführt wird. In Hörle und Ehringen finden diese bereits seit Jahren statt. Thorsten Raulf berichtet, dass dieses auch im Vorstand des Angelvereins beraten wurde. Die anderen Kültter Vereine müssten sich jedoch auch einbringen, weil der Angelverein alleine nicht über genug Mitglieder verfügt.
- Bis 15.07.24 sei wieder eine Prioritätenliste von Maßnahmen für den Haushalt 2025 zu erstellen und der Stadtverwaltung vorzulegen. Christian Lefringhausen verliert die angemeldeten Maßnahmen aus dem letzten Jahr. Ende Juni / Anfang Juli wäre somit voraussichtlich die nächste OBR-Sitzung.
- 08. bis 28.05.2024 Stadtradeln (Kampagne des Klimabündnisses)
- Der Bau- und Umweltausschuss wird sich am 23.04.2024 um 18:30 Uhr an der Twistebrücke treffen, um sich die Renaturierungsmaßnahme anzusehen.
- Die Stadtverwaltung hat vorgeschlagen, Einladungen zur OBR (nach erfolgter Abstimmung zwischen OV und Bgm.) zu erstellen und per E-Mail zu versenden. Außerdem könnten mit Hilfe eines Zugangscodes alle OBR-Protokolle auf der Internetseite eingesehen werden. Dafür wird von jedem das Einverständnis zur Weitergabe der E-Mail-Adresse benötigt. Die anwesenden OBR-Mitglieder haben keine Bedenken gegen die Weitergabe ihrer Adresse durch den OV.
- Die Stadtverwaltung will die Imagebroschüre für Neubürger überarbeiten. Der OV wurde gebeten, den bisherigen Text anzupassen und ein aktuelleres Foto zu liefern. Die Feuerwehr soll gefragt werden, ob mit Hilfe der Drohne ein schönes Luftbild erstellt werden kann.

<b>5.5</b>	<b>Friedhof</b>
------------	-----------------

Eduard Schmale regt an, für den Friedhof ein oder zwei Friedhofskarren anzuschaffen, damit man Pflanzerde u. ä. leichter vom Parkplatz zur Grabstelle transportieren kann. Dieser Vorschlag findet die Unterstützung im OBR. OV Christian Lefringhausen wird zwei Karren anschaffen. Die Kosten trägt die Stadt (Ortsteilbudget).

Arnold Kahlhöfer fragt an, ob die Anschreiben der Stadt an bestimmte Grabstätteninhaber zwecks Beseitigung von Stolperfallen (schiefstehende Grabplatten) gewirkt haben? Dieses wird von Bgm. Hendrik Vahle verneint. Er weist darauf hin, dass die Friedhofsverwaltung (derzeitig Frau Wiegand) am Ball bleibt.

<b>5.6</b>	<b>Ruhebank bei Lenzes Scheune</b>
------------	------------------------------------

Julian Stegmüller teilt mit, dass ein Bürger angefragt habe, ob die Aufstellung einer Ruhebank im Bereich der Wegekurve bei Lenzes Scheune aufgestellt werden könnte. Die nächste Bank steht am Bahndamm, wo der Weg immer weiter zuwächst. Der Anfragende würde die Bank auch bezahlen. Ob es in dem Bereich einen geeigneten Standort auf städtischen Grund gibt, will Julian prüfen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der landwirtschaftliche Verkehr in diesem Kurvenbereich ausreichend Platz benötigt.

<b>5.7</b>	<b>Rhein-Main-Link</b>
------------	------------------------

Auf Anfrage teilt Bgm. Hendrik Vahle mit, dass mittlerweile der Suchraum für den Rhein-Main-Link auf eine Trassenbreite von 200 m eingegrenzt wurde. Die herzustellende Leitungstrasse (unterirdisch) wird eine Breite von 75 m haben. Auf Volkmarser Stadtgebiet soll die Leitung durch die Gemarkungen Herb-

sen und Hörle verlaufen. Insbesondere erfolgt die Verlegung über landwirtschaftliche Acker- und Grünflächen. Alle 150 km soll eine Übergabestation errichtet werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt OV Christian Lefringhausen um 21:40 Uhr die Sitzung.

Christian Heinrich Lefringhausen  
Ortsvorsteher

Bernd Pfeiffer  
Schriftführer